

Alina Bronsky

Schallplattensommer

Roman

Alina Bronsky – spannend wie immer, gefühlvoll wie nie!

Als einziges Mädchen im Umkreis von 13 Kilometern ist Maserati Aufmerksamkeit gewohnt. Dabei will sie nur eines: Den Feriengästen selbstgemachte Limonade ihrer Oma servieren und die Tage bis zur Volljährigkeit zählen. Mit der Liebe will sie nichts zu tun haben – und schon gar nichts mit den Annäherungsversuchen der Söhne der reichen Familie, die gerade die Villa im Dorf gekauft hat.

Doch dann stellen Caspar und Theo verbotene Fragen: Warum hat Maserati kein Smartphone? Wovor hat sie solche Angst? Und wie kann es sein, dass ihr Gesicht das Cover einer alten Schallplatte ziert? Plötzlich steckt Maserati bis zum Hals in Geheimnissen zweier Familien und im eigenen Gefühlschaos.



Alina Bronsky
Schallplattensommer

Originalausgabe
192 Seiten

ISBN: 978-3-423-76370-7
EUR 15,00 [DE] – EUR 15,50
[AT]
ET 13. April 2022 , 4. Auflage
Format: 13,8 x 21,5 cm
Sprache: Deutsch
Lesealter ab 14 Jahre



© Christine Fenzl

Autor*in

Alina Bronsky

Alina Bronsky wurde 1978 in Jekaterinburg, Russland, geboren und lebt seit ihrer Kindheit in Deutschland. Ihr Debütroman ›Scherbenpark‹, der unter anderem für den Jugendliteraturpreis nominiert war, wurde auf Anhieb zu einem Bestseller und für das Kino verfilmt. Es folgten weitere hoch erfolgreiche Bücher wie der Roman ›Baba Dunjas letzte Liebe‹, der lange auf der SPIEGEL-Bestsellerliste stand und für den Deutschen Buchpreis nominiert war. Alina Bronsky lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Weitere Bücher von Alina Bronsky

- Schallplattensommer, Hardcover 76370, ISBN: 978-3-423-76370-7
- Schallplattensommer, Taschenbuch 22052, ISBN: 978-3-423-22052-1
- Und du kommst auch drin vor, Taschenbuch 71844, ISBN: 978-3-423-71844-8
- Schallplattensommer, E-Book 44054, ISBN: 978-3-423-44054-7
- Und du kommst auch drin vor, E-Book 43282, ISBN: 978-3-423-43282-5

News

›Schallplattensommer‹
ist Jugendbuch des
Monats Juli

Die Jury der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur empfiehlt ›Schallplattensommer‹ als Jugendbuch des Monats Juli 2022.

1. Juli 2022

›Schallplattensommer‹
bei den Besten 7

›Schallplattensommer‹ steht auf der Deutschlandfunk-Bestenliste "Die besten 7 im April 2022"

2. April 2022

Die Besten 7 für junge
Leser September 2017

Und du kommst auch drin vor von Alina Bronsky wurde im September 2017 auf die Bestenliste Die Besten 7 für junge Leser gewählt.

20. Februar 2024

Pressestimmen

» Alina Bronskys Roman erzählt von jugendlicher Verletzlichkeit und Selbstbehauptung, aber auch von einem außergewöhnlichen ›Schallplattensommer‹, in dem Maserati etwas ganz Neues wagt – die Liebe. «

9. Juli 2022 , Eva-Christina Meier , taz am Wochenende

» Mit ihrem flirrenden Liebesroman ›Schallplattensommer‹ geht die Sonne auf. «

6. Juli 2022 , Angela Wittmann , Brigitte

» Schnell, rotzfrech und sehr unterhaltsam sind die Romane von Alina Bronsky. «

1. Juli 2022 , Antje Liebsch , Brigitte Woman

» Die Autorin hat wieder einen Roman vorgelegt, der eindringlich von Themen wie Demenz, Selbstmord und Vernachlässigung erzählt und dabei tatsächlich auch kitschfrei, spannend und witzig ist. «

29. Juni 2022 , Britta Selle , MDR Kultur

» Maserati und die beiden Jungengeneraten in einen Gefühlsstrudel von Liebe und Eifersucht. Bronsky zeichnet sie mit all ihren Unsicherheiten, Kränkungen und Sehnsüchten. «

26. Juni 2022 , Andrea Lüthi , NZZ am Sonntag

» [Alina Bronsky] setzt damit in diesem sommerlich flirrenden, so kirschensatt wie liebeshungrig daherkommenden Coming-of-Age-Roman bei gleich mehreren Jugendlichen tief greifende Entwicklungen in Gang. «

3. Juni 2022 , Antje Weber , Süddeutsche Zeitung

» ›Schallplattensommer‹ ist ein Entwicklungsroman, der mit feiner Beobachtungsgabe die Lebenswirklichkeit dreier Jugendlicher auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden abbildet. «

16. Mai 2022 , Juliane Krebs , WDR 5, Neugier genügt

» Alina Bronsky weiß, was sie tut - und sie kann es. Was sich nicht zuletzt daran zeigt, dass man beim Lesen trotz aller erzählerischer Finten und Konstruktionen die emotionale Nähe zu Maserati niemals verliert. «

1. Mai 2022 , Karin Haller , Ö1, Jugendbuch des Monats

» Alina Bronsky ist eine großartige Erzählerin. Unsentimental und kitschfrei beschreibt sie die schwierigen Lebensumstände von Maserati, die Suche nach ihrem Platz im Leben und ihren Wunsch, sich vor der Welt zu verstecken. «

30. April 2022 , Katja Eßbach , NDR Info

» Alina Bronsky ist Fachfrau im lakonischen Erzählen schwieriger Lebensläufe. [...] Bronskys Charaktere sind wie Umriss, eine Menge ist gar nicht erzählt, nur angedeutet, eine bewährte Technik, die Bronskys Beobachtungen und kurze, intensive Ereignisse als Gegenstück ergänzen. «

25. April 2022 , Eva-Maria Nagel , Frankfurter Allgemeine Zeitung

» Eine wunderbare Liebesgeschichte mit doppeltem Boden. «

19. April 2022 , Jana Magdanz , WDR 5, Scala

» Die Geschichte kommt so leicht daher wie ein Trägerkleid. Das trägt. Es ist so vieles darin. Viel Ernst, große Fragen. «

17. April 2022 , Welt am Sonntag kompakt

» Ein wunderbares Buch voll spielerischer Anregungen für mehr Selbsterkenntnis und Selbstvertrauen – als die nötige Grundlage, aus Kindern entspannte Menschenfreunde zu machen. «

18. Dezember 2022 , Britta Selle , MDR Kultur

» Unkonventionelle (Liebes-)Beziehungen prägen das Erzählen ebenso wie zahlreiche Geheimnisse, die auf ansprechende Weise unaufgelöst bleiben dürfen. «

1. Dezember 2022 , Seitenweise Kinderliteratur

» Das Rätselhafte unter der Oberfläche gibt den Puls dieses Sommerromans vor, bei dem durchgehend eine kribbelnde Spannung mitschwingt. Fast schon filmisch wirkt die Interaktion der Figuren, auch dank der pointierten, mitunter witzigen Dialoge. «

1. Oktober 2022 , Doris Breitmoser , JuLit

» Feine Selbstironie, sympathische Figuren und der lakonische Ton machen dieses Jugendbuch (ab 14) auch zur lohnenden Lektüre für Erwachsene. «

23. Juli 2022 , Karin Waldner-Petuschnig , Kleine Zeitung

» Für alle, die im Liegestuhl nicht nur seichte Unterhaltung lesen möchten und Lust auf eine kitschfreie Liebesgeschichte zur Sommerlektüre haben. «

12. Juli 2022 , Birgit Müller-Bardorff , Augsburg Allgemeine

» So ein Sommerbuch ist ›Schallplattensommer‹, eine raffiniert erzählte Dreiecksgeschichte. «

8. Juli 2022 , Rosa Schmidt-Vierthaler , diepresse.com

» Eine Sommergeschichte über kaputte Familien und große Sehnsüchte. «

7. Juli 2022 , Die Zeit, Luchs-Jury

» Auch ›Schallplattensommer‹ ist eine atmosphärisch-schöne Sommerlektüre. Alina Bronsky entpuppt sich hier wiederholt als gute Alltagsbeobachterin mit Blick auf die feinen Zwischentöne. «

2. Juli 2022 , Caroline Graber , Schweiz am Wochenende

» Alina Bronsky schafft mit ›Schallplattensommer‹ eine schöne Leichtigkeit. «

1. Juli 2022 , DB mobil

» Lakonisch erzählt Bronsky von der Einsamkeit, den Kränkungen und den Sehnsüchten einer heranwachsenden jungen Frau, ohne sich in Details zu verlieren. Gerade hier liegt eine der Stärken des Romans. «

1. Juli 2022 , Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Buch des Monats

» Alina Bronsky erzählt im für sie typisch unaufgeregt-lakonischen Schreibstil von großen Gefühlen, Existenzängsten und kleinen Glücksmomenten. «

30. Juni 2022 , lesen.bayern.de

» ›Schallplattensommer‹ ist ein Jugendroman, der auch Erwachsene fesseln wird. «

26. Juni 2022 , Bonifatiusbote

» Eine trügerisch schöne Liebesgeschichte von Bestsellerautorin Alina Bronsky. «

1. Juni 2022 , Buch-Magazin

» Alina Bronsky hat mit ›Schallplattensommer‹ einen Roman verfasst, der, ohne in Klischees zu verfallen, Maseratis Gefühlschaos feinfühlig darstellt. «

1. Juni 2022 , BÜCHER Magazin

» *Alina Bronskys Roman überzeugt mit seiner eigenwilligen Protagonistin.* «

1. Juni 2022 , *Maike Michelis , schmitzkatze*

» *Passend für einen Nachmittag am See mit Sonnenbrille und selbst gemachter Limonade.* «

13. Mai 2022 , *Anna-Lena Weber , Freistunde*

» *Ein atmosphärisch dichter Roman über ein starkes Mädchen und eine nicht ganz so einfache Liebe.* «

3. Mai 2022 , *Dominique Salcher , Münchner Merkur*

» *Gefühlschaos und Familiengeheimnisse – spannende Liebesgeschichte.* «

1. Mai 2022 , *Beate Schröder , Yango Medien*
